



Komitee für
Elementarteilchenphysik

PROTOKOLL

Sitzung am 2. März 2016 (Hamburg)

Anwesend:

Bethke, Borrás, Büscher, Desch, Elsing, Frey, Hebbeker, Kobel, Mnich, Schumacher, Weiglein, Zeitnitz, Zeppenfeld

30. März 2016

VERFASSER:

M. Elsing, C. Zeitnitz

Gast: Hiller

Bergische Universität

Wuppertal

Gaußstrasse 20

42097 Wuppertal

Entschuldigt:

Hollik?

1. Allgemeines

- Protokoll vom 21. Dec 2015 is akzeptiert
- Mailing Listen
 - Erinnerungsmail wurde verschickt. Bitte die Rückmeldung nicht zu vergessen
- Gespräche für die Einführung eines Journals für Scientific Computing (Springer) laufen
- Young Physicist Mitglied
 - Diskussion ueber den Stand der Suche, treffen um 19:00
- Imboden Bericht zur Exzellenzinitiative (A.Stahl)
 - Enthält Vorschlag zur Berücksichtigung von Drittmitteln für die Beurteilung der Qualität der Forschung. Hierbei werden lediglich DFG Mittel explizit genannt. BMBF und DFG wurden entsprechend sensibilisiert
- Erinnerung an EPS 2019 Vorschläge
 - bisher EOI von DESY+HH
- Information zu Mandaten fuer Gremienvertreter:
 - CERN Fellow Komitee -- Ties Behnke
 - National Grid Initiative (NGI) -- Arnulf Quadt
- Computing: Mittel fuer Tier-2 in den nächsten Jahren
 - BMBF Anfrage zu Bedarf und Konzepten für die nächsten Jahre und zukünftig
 - M.Schumacher und M.Elsing werden Dokumente vorbereiten
 - Diskussion über Finanzmittel für das Computing
 - Finanzmittel für das Computing steht prinzipiell in Konkurrenz zu anderen Projektmitteln und es wird kritisch angemerkt, dass eine generelle Finanzierung aus Verbundforschungsmitteln nicht allgemein gewünscht ist.
 - CZ: Falls 2016 Mittel zur Verfügung stehen sollten, wird es sich um Restmittel handeln und es besteht erstmal keine direkte Konkurrenz. Das Computing-Modell nach 2018 ist zurzeit ohnehin noch unklar. Die Forschungsschwerpunkte (FSPs) sollten in die Entscheidungsfindung eingebunden werden. Computing an Universitäten hat auch Analyse-unterstützende Aspekte.
 - VB: In Zukunft sollte eine langfristige Lösung angestrebt werden.

2. Termine

KET Sitzungen 2016

- 07.06.16 15Uhr (Telko)
- 13.09.16 15Uhr (Telko)
- 19.11.16 (in persona bei der Jahresversammlung)

Jahresversammlungen

- 2016: 18./19. November

- 2017: 17./18. November

3. BMBF Förderung der experimentbegleitenden Theorie (C.Zeitnitz, G.Hiller)

Im Nachlauf zur Jahrestagung gab es Diskussionen wegen der Förderung der experimentbegleitenden Theorie durch das BMBF. Die Frage wird diskutiert, ob in Zukunft ein Antrag als Verbund für die Theorie noch Sinn macht.

Diskussion:

Ein Verbundantrag erscheint in der bisherigen Form nicht mehr zielführend. Gemeinsame Berichte wurden bisher schon gemacht, man könnte dieses stärker hervorstellen. Frage, wie man die Projekte gruppiert, z.B. thematisch (B-Phys./höhere Ordnungen/...) mit Verweisen von der Experimenten auf die direkte Notwendigkeit. Man sollte vermeiden, zu viele kleine Projekte zu beantragen, die Zusammenarbeit der Theorie in den großen Projekten muss betont werden. FSPs müssen auf die Zusammenarbeit mit der Theorie explizit verweisen, inklusive Relevanz für Forschungsziele. Es spricht viel dafür, die Anträge für Experiment und Theorie standortweise zusammenfassen.

Risiko ist, dass die Sichtbarkeit der Theorie in den Universitäten leidet, da die Verantwortlichkeit für die Mitteleinwerbung und die Projektleitung nicht mehr so klar ist. KD: Eine Idee ist "Theorie-Teilprojekte" wie bei den FSPs einzuführen, damit die Verantwortlichkeiten sichtbar werden. Wichtig ist, die Sichtbarkeit und die Budget-Verantwortung an den Universitäten zu erhalten.

Abklärung mit PT-DESY ist notwendig. Wird danach ggf. noch einmal in KET diskutiert.

4. KET Workshopprogramm (S. Bethke)

e+e- - Workshop (S.Bethke):

- Vorstellung des Posters
- Vorstellung des vorläufigen Programms
- Liste mit vorläufigen Sprechern wurde vorgestellt und andiskutiert
- Vorschlag (Sigi): KET Sprecher wird Zusammenfassung geben

Diskussion:

Es wurden verschiedene Alternativen angesprochen, welche Strategieentscheidungen auf den ersten Workshop bezüglich der ee-Beschleunigerprojekte zu erwarten sind. Die Rolle der weiteren Workshops (insbesondere des "Summary"-Workshops) wird sein, die einzelnen Projekte abzuwägen. Es muss klar sein, dass diese Workshops einen Entscheidungsprozess implizieren und es wichtig ist, eine breite Beteiligung an den Workshops zu erreichen, vor allem auch von jungen Wissenschaftlern.

Vorläufige Liste der weiteren Workshops:

- II. Accelerator based Neutrino Projects ~Oct 2016
- III. Big non-accelerator projects ~Dec. 2016
- IV. Hadron colliders ~Feb. 2017
- V. Summary and overall strategy ~April 2017

Es muss die Absprache mit KAT und KHuK hinsichtlich der gemeinsamen Projekte gesucht werden und dann wird es eine weitere Diskussion im KET bezüglich des weiteren Workshop-Plans geben.

5. Änderung des §91b: Möglichkeiten der Förderung des BMBF (V.Buescher, C.Zeitnitz)

Änderung des Gesetzestextes wurde angesprochen. In einem späteren Meeting sollte über die Implikationen der Förderung des Bundes an Universitäten gesprochen werden.

Nächstes reguläres Meeting am 07.06.16 um 15Uhr als Telefonkonferenz